

Mexiko: Schuldspruch wegen Hexerei

Tuxtla Gutiérrez. In Mexiko sind zwei Frauen der Hexerei schuldig gesprochen worden. Die indigene Gemeinschaft Tsotsil de Cuchulumtic im Bundesstaat Chiapas verhängte am Mittwoch ein Bußgeld von 200.000 Pesos (8.500 Euro) gegen eine Mutter und ihre Tochter. Die beiden sollen ihren Sohn beziehungsweise Bruder in den Wahnsinn getrieben haben. Der 35jährige hatte die beiden Frauen beschuldigt, ihn verhext zu haben. In vielen indigenen Gemeinschaften in Mexiko gibt es eigene Schiedsgerichte. In der Regel respektieren die staatlichen Behörden die Entscheidungen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412999.mexiko-schuldspruch-wegen-hexerei.html>